

Fallseminar Modul 3 Palliativmedizin für Ärzte

Kursbeschreibung:

Im Fallseminar Modul 3 sieht das Curriculum die Bearbeitung eigener Fälle unter kollegialer und fachlicher Supervision vor. Unter dem Arbeitstitel „Professionelles Handeln in der Palliativmedizin“ sollen komplexe Fragestellungen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld erörtert und gelöst werden. Wir verbinden die Teilnahme mit der Auflage, einen kritischen Fall aus der klinischen Erfahrung für die Präsentation zu präparieren, damit wir den Anforderungen des Curriculums gerecht werden.

Senden Sie uns bitte Ihre Falldarstellung bis zum 28. September 2020 in Form einer Word-Datei an info@apph-nordhessen.de (siehe auch Merkblatt für die Fallpräsentation).

Inhalte und Schwerpunkte können sein: Ungelöste – oder besonders gut gelöste - Probleme in der Symptomkontrolle, der psychosozialen Unterstützung, Spiritualität, Trauer, Teamarbeit, Probleme der Kommunikation und andere. Jeder Fall sollte eine DIN-A-4-Seite nicht überschreiten (Arial, 11 p.). Graphische oder bildliche Darstellungen sind als JPEG-Datei auf CD herzlich willkommen.

Die Falldarstellung sollte gegliedert sein und folgende Abschnitte beinhalten:

Eigenanamnese, Sozialanamnese, Klinische Befunde, Technische Befunde, Therapie und Verlauf, Problemformulierung

Das Fallseminar entspricht dem *Kursbuch Palliativmedizin (Entwurf/ Stand: 21. Oktober 2011)*, herausgegeben von der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und dient der Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“.

Termin: 09. bis 13. Dezember 2020

Die Kurs beginnt am Mittwoch um 10.00 Uhr und endet am Sonntag 17.00 Uhr. Die detaillierten Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kursprogramm.

Teilnehmerzahl/ Kursgebühr: 750,00 € pro Person

Maximal 24 Ärztinnen und Ärzte, die eine Kurs-Weiterbildung und beide Fallseminare 1 und 2 absolviert haben.

Die Zertifizierung ist mit 40 Punkten bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Kursleitungen: Dr. Wolfgang Spuck, Dr. Nina-Kristin Eulitz, Maria-Simela Jost, Verena Hüsemann (Zertifizierte Kursleiterinnen DGP)

Veranstalter: Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen (APPH) e.V.

Hansteinstraße 29; 34121 Kassel; Tel. 0561 937-3258 Fax. 0561 937- 3268

E-Mail: info@apph-nordhessen.de www.apph-nordhessen.de

Tagungsort: Palliativzentrum DRK-Kliniken Nordhessen Konferenzraum 4D 0.16

Übernachtung: Für die Kursteilnehmer/innen steht in verschiedenen Hotels ein Zimmerkontingent mit Preisabsprachen zur Verfügung. Gern geben wir Ihnen Auskunft über die verschiedenen Buchungsmöglichkeiten.

Fallseminar Modul 3 Palliativmedizin für Ärzte

**Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege
und Hospizarbeit Nordhessen e. V.
Hansteinstraße 29
34121 Kassel**

per Fax: 0561 937-3268

Kursdatum/ Nr.: 09. bis 13.12.2020 / 2012-FS3-24

Kursgebühr: 750,00 €

Anmeldung privat dienstlich

Teilnehmer:

Titel / Name / Vorname

Berufsbezeichnung, ggf. Institution / Arbeitgeber

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Dienstanschrift

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend vom Teilnehmer)

Institution / Name / Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Anmeldung/Rücktritt:

Wir bitten um eine möglichst frühzeitige schriftliche und somit verbindliche Anmeldung. Bei Überbelegung berücksichtigen wir die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Posteingangs.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis spätestens zum **12. Oktober 2020** kostenlos möglich. Die Absage bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird die Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig.

Sollte die Nachfrage zu gering sein, erfolgt bis spätestens 4 Wochen vor Beginn eine Absage der Veranstaltung sowie eine Rückerstattung der Kursgebühr in voller Höhe.

Mit der Speicherung der o. a. Daten zu Zwecken der Auftragsbearbeitung bin ich ausdrücklich einverstanden.

Datum

Unterschrift

Merkblatt zur Fallpräsentation

Liebe Teilnehmende in der Weiterbildung Palliativmedizin für Ärzte,

in Vorbereitung für das Fallseminar Modul 3 Palliativmedizin für Ärzte vom **09. bis 13. Dezember 2020** in der Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen e. V. teile ich Ihnen die formalen Wünsche der Kursleitungen zu Ihren Fallpräsentationen mit. Die Einreichung eines Falls mit komplexer Problematik ist Bestandteil für die erfolgreiche und testierfähige Teilnahme am Fallseminar Modul 3.

Senden Sie uns bitte Ihre Falldarstellung bis zum 28. September 2020 in Form einer Word-Datei an die Mail-Adresse der APPH Nordhessen (info@apph-nordhessen.de) und an meine Mail-Adresse (wspuck@web.de).

Inhalte und Schwerpunkte können sein: Ungelöste - oder besonders gut gelöste - Probleme in der Symptomkontrolle, der psychosozialen Unterstützung, Spiritualität, Trauer, Teamarbeit, Probleme der Kommunikation, ethische oder rechtliche Probleme und andere.

Jede Fallschilderung soll eine DIN-A-4-Seite nicht überschreiten, geschrieben in Arial, 11 p., Rand mind. 2,0 cm. Graphische oder bildliche Darstellungen sind als separate JPEG-Datei herzlich willkommen und können bei der Fallvorstellung präsentiert werden. Achten Sie bitte auf die Anonymisierung des Patienten, teilen Sie lediglich Alter (kein Geburtsdatum!), Geschlecht und Initialen mit.

Die Falldarstellung sollte gegliedert sein und folgende Abschnitte beinhalten:

Eigenanamnese, Sozialanamnese, Klinische Befunde, Technische Befunde, Therapie und Verlauf
Problemformulierung

Ordnen Sie Ihren Fall bitte wenigstens je zwei der folgenden Themenfelder zu, **die Sie diskutiert wissen möchten** und notieren Sie die Nummern der Themenfelder hinter den Initialen des Patienten:

1.	Strukturelle Probleme, Definition und Grenzen von „kurativ“ und „palliativ“, Begriffsbestimmungen	8.	Psychosoziale Probleme von Patient und Angehörigen
2.	Symptomkontrolle: Schmerzen, Indikation, Pharmakotherapie	9.	Überforderung von Patient und Angehörigen
3.	Symptomkontrolle: Schmerzen, psych. Ursachen u. Reaktion: Angst, Depression, Erschöpfung	10.	Spirituelle Probleme
4.	Symptomkontrolle: neurologische und neuropsychiatrische Symptome	11.	Ethische Konflikte
5.	Symptomkontrolle: Luftnot, Husten, Aszites, Pleuraerguss, Übelkeit, Erbrechen, Obstruktion	12.	Rechtliche Konflikte
6.	Symptomkontrolle: Ernährungsstörung, Flüssigkeitszufuhr, Kachexie	13.	Konflikte und Betroffenheit im Behandlungsteam
7.	Kommunikation, Aufklärung und Akzeptanz	14.	Grenzen der Professionalität

Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen Arbeit!

Herzliche Grüße,
Wolfgang Spuck